



Fortbildungen für  
—  
pädagogische  
Fachkräfte im  
Elementarbereich

## Impressum

Landeshauptstadt Stuttgart  
Gesundheitsamt  
Schloßstraße 91  
70176 Stuttgart

Zentrale Informations- und Beratungsstelle (ZIB)  
Tel: 0711 216-59468  
E-Mail: zib@stuttgart.de



Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de



## Liebe pädagogische Fachkräfte in den Stuttgarter Kitas,

wir blicken auf ein Jahr mit vielen Fortbildungen, schönen Begegnungen und anregendem Austausch zurück - das alles wäre ohne Ihre Teilnahme nicht möglich gewesen. Auch wollen wir Ihnen für Ihr tägliches Engagement und Ihre Einsatzbereitschaft im Kita-Alltag **DANKE** sagen! Da wir aber nicht nur in die Vergangenheit schauen wollen, sondern unseren Blick nach vorne richten, erhalten Sie hiermit unser Fortbildungsprogramm für das Jahr 2026.

### Wie ist das Programm aufgebaut?

Nach der Übersicht über die Themen und Termine (Seite I bis III) finden Sie eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Fortbildungsangebote in thematischer Sortierung. Da sich oftmals hinter einer Fortbildung mehr Inhalte verbergen, als die Sortierung vermuten lässt, empfehlen wir Ihnen, zunächst alle Themen einmal anzusehen. Eine Fortbildung kann mehreren Themen zugeordnet sein.

Das Fortbildungsprogramm des Gesundheitsamtes wird von der Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung und der Zentralen Informations- und Beratungsstelle (ZIB) angeboten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweils in der Beschreibung hinterlegte verantwortliche Stelle.

### Wie melde ich mich zu den Fortbildungen an?

Die Fortbildungen werden ausschließlich für pädagogische Fachkräfte von Stuttgarter (Kindertages- und ähnlicher) Einrichtungen angeboten und sind kostenfrei. Die Anmeldung ist nur online möglich und erfolgt unter:

[www.domino1.stuttgart.de/web/53/veranstaltungsanmeldung.nsf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/53/veranstaltungsanmeldung.nsf)

oder:



Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind und nach Eingangsdatum vergeben werden. Beachten Sie den jeweils hinterlegten Anmeldeschluss. Bitte sagen Sie im Verhinderungsfall frühzeitig ab, damit gegebenenfalls Teilnehmer\*innen aus der Warteliste nachrücken können. Melden Sie sich mit einer E-Mailadresse an, unter der wir Sie auch spontan (bei Verlegungen oder Absagen) erreichen können.

Wir freuen uns auf spannende Fortbildungstage mit Ihnen!

Michael Braun und Bettina Straub (Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung)

Katharina Schmitz, Stephanie Reichert und Kathrin Abendschein (ZIB)

Gesundheitsamt Landeshauptstadt Stuttgart

#### Information zur Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Anmeldung und Durchführung der Fortbildung erhoben und verarbeitet. Die Daten werden ab sofort gespeichert und spätestens 3 Monate nach der Veranstaltung gelöscht. Es werden keine Daten für Werbezwecke verwendet oder an Dritte weitergegeben. Sie haben als betroffene Person das Recht, Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten. Nach Art. 21 DSGVO können Sie Widerspruch einlegen. Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann eine Anmeldung nicht entgegengenommen werden, und Sie können nicht an der Fortbildung teilnehmen. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.stuttgart.de/datenschutz/gesundheitsamt-datenschutzinformationen.php>



## INHALTSVERZEICHNIS

Datum und Uhrzeit	Name der Fortbildung	Seite
<b>FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNG</b>		
22.04.2026	Die kindliche Entwicklung verstehen – Praxiswissen anhand der Grenzsteine der Entwicklung	1
30.09.2026 und 01.10.2026	Ist das denn noch normal? Entscheidungshilfen zum Erkennen auffälliger Entwicklungen	2
16.04.2026 oder 08.10.2026	Die Einschulungsuntersuchung (ESU) des Gesundheitsamts	3
<b>BEWEGUNG UND KÖRPERWAHRNEHMUNG</b>		
12.02.2026	Alles im Takt: Rhythmus erleben und Ruhe finden im Kita-Alltag	4
16.03.2026 oder 12.10.2026	Kinderyoga in der Kita	5
25.03.2026	Hengstenberg-Pädagogik: Einführung und Grundlagen	6
27.03.2026	Hengstenberg-Pädagogik: Einsatz von Geräten und die Rolle der pädagogischen Fachkraft	7
13.02.2026	Psychomotorik / Motopädagogik	8
12.03.2026 oder 24.09.2026	Bewegungspass Zertifizierung	9
02.07.2026	Bewegungspass für Fortgeschrittene	10
08.04.2026 oder 29.07.2026	Raus in den Wald	11
14.04.2026	Natur erleben in der Kita	12
24.06.2026	Kooperative Bewegungsspiele im Freien	13



## ERNÄHRUNG

23.04.2026 oder 12.10.2026	Aufgetischt! Faktencheck Ernährung in der Kita	14
22.04.2026	Eltern sensibilisieren und unterstützen im Umgang mit Übergewicht bei Kindern	15

## KRANKHEITEN IN DER KITA

16.04.2026 oder 08.10.2026	Infektionskrankheiten in der Kindertagesstätte	16
05.11.2026	Psychische Belastungen bei Krippen- und Kindergartenkindern	17

## MENTALE GESUNDHEIT VON KINDERN

10.02.2026 und 10.03.2026	Kindern aus sucht- und psychisch belasteten Familien Halt geben	18
05.11.2026	Psychische Belastungen bei Krippen- und Kindergartenkindern	19
26.02.2026	Gesunde Mediennutzung in der Familie und der Kita	20
22.10.2026	Häusliche Gewalt und FGM/C – Ein Thema in der Kita?	21

## HERAUSFORDERND ERLEBTES VERHALTEN

26.10.2026	Systemisch-lösungsorientierte Arbeit mit Kindern, die herausforderndes Verhalten zeigen	22
25.03.2026 oder 10.12.2026	Hoppla, hier komm ich! Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten	23
23.10.2026 und 28.10.2026	Kinder, die uns mit ihren Verhaltensweisen herausfordern – Welchen Rahmen brauchen Kinder?	24

## VIELFÄLTIGE ENTWICKLUNGSWEGE

30.09.2026 und 01.10.2026	Ist das denn noch normal? Entscheidungshilfen zum Erkennen auffälliger Entwicklungen	25
03.03.2026	Hilfe, das Kind ist anders! Aber was ist schon normal? Die Arbeit der Sonderpädagogischen Frühberatungsstellen	26
05.02.2026 und 06.02.2026	Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung verstehen lernen	27



---

26.03.2026	Blick auf die Autismus-Spektrum-Störung	28
11.06.2026 und 12.06.2026	Hochbegabt und Hochsensibel im Kita-Alltag – Erkennen, verstehen und begleiten	29

---

16.03.2026	Trisomie 21	30
------------	-------------	----

---

19.05.2026	Einschulung von Kindern mit besonderem Förderbedarf	31
------------	---	----

## UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

---

24.09.2026	Unterstützte Kommunikation (UK) im Kitaalltag: Grundlagenwissen und praktische Impulse	32
------------	---	----

---

06.07.2026 und 20.07.2026	Einführung in die unterstützte Kommunikation	33
------------------------------	--	----

## MENTALE GESUNDHEIT UND SELBSTFÜRSORGE BEI FACHKRÄFTEN

---

29.01.2026 oder 06.05.2026	Stress verstehen – Das eigene Nervensystem entlasten (Teil 1)	34
-------------------------------	---	----

---

04.11.2026	Stress lass nach – Das eigene Nervensystem regulieren (Teil 2)	35
------------	--	----

## ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN, UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

---

04.05.2026 und 05.05.2026	Eltern als Partner*innen – Gelingende Entwicklungsgespräche führen	36
------------------------------	---	----

---

18.02.2026	Vertrauen wächst im Dialog – Eltern in der Krippe responsiv begleiten	37
------------	--	----

---

22.04.2026	Eltern sensibilisieren und unterstützen im Umgang mit Übergewicht bei Kindern	38
------------	--	----

---

26.02.2026	Gesunde Mediennutzung in der Familie und der Kita	39
------------	---	----

---

13.10.2026	Frühe Hilfen für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren in Stuttgart	40
------------	--	----

---

22.10.2026	Häusliche Gewalt und FGM/C – Ein Thema in der Kita?	41
------------	---	----

## KOOPERATION UND VERNETZUNG

---

19.05.2026	Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) am Gesundheitsamt – Vorstellung der Arbeitsweisen und der Fachbereiche	42
------------	--	----



---

16.04.2026 oder 08.10.2026	Die Einschulungsuntersuchung (ESU) des Gesundheitsamts	43
10.03.2026	Vorstellung des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) im Olgahospital in Stuttgart	44
03.03.2026	Hilfe, das Kind ist anders! Aber was ist schon normal? Die Arbeit der Sonderpädagogischen Frühberatungsstellen	45
13.10.2026	Frühe Hilfen für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren in Stuttgart	46

---



# FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Mittwoch, 22.04.2026  
9:00 bis 12:00 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt Stuttgart  
Schloßstraße 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

---

## REFERENT\*INNEN

**Dr. Sabine Wolf**  
Fachärztin für Kinder- und  
Jugendmedizin  
Gesundheitsamt Stuttgart (ZIB)

**Jenny Roth**  
Ergotherapeutin  
Gesundheitsamt Stuttgart (ZIB)

## DIE KINDLICHE ENTWICKLUNG VERSTEHEN – PRAXISWISSEN ANHAND DER GRENZSTEINE DER ENTWICKLUNG

In dieser Fortbildung werden wir uns mit der kindlichen Entwicklung von der Geburt bis zum Schuleintritt auseinandersetzen. Sie erfahren, welche Entwicklungsschritte Kinder in welcher Altersspanne erreichen und wie Sie diese unterstützen können. Dabei werden die Grenzsteine für kindliche Entwicklung, ein international anerkanntes Instrument zur Beobachtung und Beurteilung der Entwicklung von Kindern, als Leitfaden dienen. Wir betrachten damit verschiedene Bereiche, wie z. B. Motorik, Sprache und Kognition. Sie erfahren durch praktische Beispiele, wie Sie diese Grenzsteine in der Kita nutzen können. Im gemeinsamen Austausch erarbeiten wir Tipps und Anregungen bei Entwicklungsverzögerungen.

Der Vormittag soll Wertschätzung für die große Variabilität der kindlichen Entwicklung vermitteln und Verständnis für die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten einzelner Kinder hervorrufen. Die Fortbildung besteht aus einem theoretischen Teil der Wissensvermittlung, Input und Tipps durch die Referentinnen und Raum für Rückfragen und Austausch.

Die Fortbildung eignet sich insbesondere für Berufseinsteiger\*innen oder Erfahrene, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei  
Fragen an das Vorzimmer.  
Tel: 0711 216-59468  
E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





# FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Mittwoch, 30.09.2026

9:00 bis 16:00 Uhr

und

Donnerstag, 01.10.2026

9:00 bis 16:00 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt Stuttgart

Schloßstraße 91

70176 Stuttgart

Raum 370/371, 3. OG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn

„Schloß-/Johannesstraße“

Am Haus stehen keine

Parkplätze zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

Die Fortbildung besteht aus 2

Terminen

## REFERENT\*IN

Erika Neugebauer

Ergotherapeutin B. Sc., SI-

Lehrtherapeutin, Dozentin

## IST DAS DENN NOCH NORMAL? ENTSCHEIDUNGSHILFEN ZUM ERKENNEN AUFFÄLLIGER ENTWICKLUNGEN

Als Erziehende stehen Sie immer mehr unter dem Druck, die Kinder angemessen zu fördern und eventuelle Probleme rechtzeitig zu erkennen. Oft ist es schwer, die Entscheidung zu fällen, wann ein Kind therapeutische Unterstützung benötigt. Grundlage für diese Entscheidung ist daher eine genaue Kenntnis der Normalentwicklung. Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Themen des Seminars:

- Darstellung der sensorischen, motorischen, emotionalen und kognitiven Entwicklung in den ersten Lebensjahren analog zum Grenzsteinkonzept von Prof. Michaelis
- Darstellung der geeigneten, förderlichen Spielangebote für die einzelnen Altersabschnitte
- Themen der Elternberatung in den einzelnen Altersabschnitten
- Erarbeitung von Kriterien zur Entscheidung, wann eine weitergehende Diagnostik des Kindes eingeleitet werden sollte

Videofallbeispiele werden diese Themenbereiche verdeutlichen.

Fortbildung der **ZIB**. Bitte wenden Sie sich bei

Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





# FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 16.04.2026

14:30 bis 16:00 Uhr

oder

Donnerstag, 08.10.2026

14:30 bis 16:00 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt Stuttgart

Schloßstraße 91

70176 Stuttgart

Raum 370/371, 3. OG

## DIE EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG (ESU) DES GESUNDHEITSAMTES

Der Ablauf und die Untersuchungsinhalte der Einschulungsuntersuchung durch das Gesundheitsamt nach dem "Stuttgarter Weg" werden für pädagogische Fachkräfte vorgestellt.

Es besteht ausreichend Raum für Fragen und Austausch zu diesem Thema.

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn

„Schloß-/Johannesstraße“

Am Haus stehen keine Parkplätze

zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

Die Fortbildung wird an 2

Terminen angeboten

## REFERENT\*IN

Regine Engel-Scheffler

Medizinische Fachangestellte  
(MFA) im Gesundheitsamt  
Stuttgart, Außenstelle West

Die Fortbildung lässt sich gut mit der Fortbildung "Infektionskrankheiten in der Kindertagesstätte" verknüpfen, diese findet davor jeweils im selben Raum von 08:30 - 13:30 Uhr statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte für beide Fortbildungen separat an.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
**und Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de





## BEWEGUNG UND KÖRPERWAHRNEHMUNG

**DATUM UND UHRZEIT**

Donnerstag, 12.02.2026  
09:00 bis 15:00 Uhr

**ORT**

Sporthalle Waldau  
Multifunktionsraum  
Georgiiweg 5  
70597 Stuttgart

**ANFAHRT**

U7 und U8 Haltestelle Waldau  
Parkhaus vor Ort

**BESONDERHEITEN**

Bitte in bequemer, sportlicher  
Kleidung kommen

**REFERENT\*IN**

**Reem Wahba**  
Tanzpädagogin und Choreografin

### ALLES IM TAKT: RHYTHMUS ERLEBEN UND RUHE FINDEN IM KITA-ALLTAG

Ziele der Fortbildung sind:

- Spielerische Übungen für Rhythmus und Musikalität kennenlernen
- Musik bewusst einsetzen: Anregung vs. Entspannung
- Techniken zum „Runterfahren“ von Gruppen erproben
- Sofort umsetzbare Ideen für den Kita-Alltag mitnehmen

Spezielle Vorkenntnisse im Tanz sind nicht erforderlich.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de





## BEWEGUNG UND KÖRPERWAHRNEHMUNG

### DATUM UND UHRZEIT

Montag, 16.03.2026

09:00 bis 15:30 Uhr

**oder**

Montag, 12.10.2026

09:00 bis 15:30 Uhr

### ORT

kleinA Yoga

Parlerstr. 86

70192 Stuttgart

### ANFAHRT

Endhaltestelle Killesberg U5 (10-15 Min fußläufig zum Studio)  
ausreichend kostenfreie Parkplätze vor dem Studio

### BESONDERHEITEN

Bitte in bequemer Kleidung kommen, Mitbringen der eigenen Yogamatte möglich, bruchsichere Gefäße für Getränke, Block und Stift

### REFERENT\*IN

**Alina Neumann**

Yogalehrerin für Kinder und Erwachsene seit 2008, Mutter dreier Kleinkinder, Dipl. Betriebswirtin

### KINDERYOGA IN DER KITA

Kinder üben gerne Yoga, denn so wird ihr natürlicher Drang nach Bewegung und körperlichem Erleben unterstützt und gefördert. Yoga ist ein wunderbares Angebot, dass auf vielfältige Weise Kindern helfen kann, sich selbst besser wahrzunehmen und mit den Anforderungen, die an sie später in der Schule und in ihrer Umgebung gestellt werden, besser umgehen zu können. Yoga ist eine gute Hilfe für Kinder (und auch für Erwachsene), die Probleme mit Konzentration und Lernen, mit Haltung und Atmung haben.

#### Inhalte:

- Was ist Kinderyoga? Was ist der Unterschied zu Erwachsenen/Erwachsenen-Yoga?
- Was ist wichtig beim Kinderyoga? (Stundenbild / Aufbau / ideale Gruppengröße / „Regeln“ / Kommunikation)
- Entspannung und Atmung – ein wichtiger Bestandteil (Phantasiereise / Rücknahme)
- Medizinische Benefits von Kinderyoga
- Good to know Guide: Ausstattung und Hilfsmittel

Ziel der Fortbildung ist es, Techniken zu erlangen, um Kindern eine kleine achtsame Auszeit zu schenken. Wir erschaffen uns einen bunten Baukasten, dank dem wir kurzerhand immer wieder spannende Kinderyogaeinheiten schaffen können.

Durch sich abwechselnde Module wie der Wechsel von Theorie und Praxis, Gruppenarbeit und Vorträge und das „in verschiedene Rollen schlüpfen“, entsteht ein kurzweiliger, spannender und entspannter Fortbildungstag.

**Die Fortbildung wird an 2 Terminen angeboten.**

Fortbildung der **Gesundheitsplanung** und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden

Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.

Tel: 0711 216-25475

E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de





## BEWEGUNG UND KÖRPERWAHRNEHMUNG

**DATUM UND UHRZEIT**

Mittwoch, 25.03.2026  
08:30 bis 13:30 Uhr

**ORT**

MTV Stuttgart, Sporthalle  
Am Kräherwald 190 A  
70193 Stuttgart

**ANFAHRT**

Bushaltestelle „Am Kräherwald“  
Weitere Parkplätze vorhanden

**BESONDERHEITEN**

Bitte Sportkleidung und  
Sportschuhe, Schreibzeug,  
Getränke und Vesper sowie  
warme Socken mitbringen, wir  
bewegen uns barfuß, aber in der  
Turnhalle auch in Turnschuhen  
auf dem Hallenboden

**REFERENT\*IN****Sabine Zillig**

Lehrerin und Leiterin des  
Motorikzentrums an der  
Hedwig-Dohm-Schule, kitafit-  
Fachkraft, Multiplikatorin  
Hengstenberg-Pädagogik

### HENGSTENBERG-PÄDAGOGIK: EINFÜHRUNG UND GRUNDLAGEN

„Ich lasse die Kinder grundsätzlich selbständig forschen und entdecken ... und bereite Gegenstände und Geräte vor, die die Kinder verlocken, damit zu experimentieren.“  
(Zitat: E. Hengstenberg).

In dieser Fortbildung werden Grundlagen der Bewegungspädagogik orientiert an Elfriede Hengstenberg vermittelt. Dies geschieht in einem Wechsel von Theorie, Gruppenarbeit und praktischer Eigenerfahrung mit den Bewegungsmaterialien.

Hierbei werden das Schaffen und Wirken von Elfriede Hengstenberg vorgestellt sowie die Parallelen zu Emmi Piklers autonomer Bewegungsentwicklung sichtbar gemacht.

Außerdem werden vielseitige Erfahrungen mit den Bewegungsmaterialien möglich sein. Zusätzlich wird es Raum und Zeit geben, um offene Fragen zur Umsetzung von Elfriede Hengstenbergs Ansatz in der Praxis zu besprechen.

Die Inhalte dieser Fortbildung werden in der Fortbildung „Hengstenberg-Pädagogik: Einsatz von Geräten und die Rolle der pädagogischen Fachkraft“ fortgeführt und intensiviert. Bei Interesse melden Sie sich bitte zu beiden Fortbildungen separat an.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)





## BEWEGUNG UND KÖRPERWAHRNEHMUNG

### DATUM UND UHRZEIT

Mittwoch, 27.03.2026  
10:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

MTV Stuttgart, Sporthalle  
Am Kräherwald 190 A  
70193 Stuttgart

### ANFAHRT

Bushaltestelle „Am Kräherwald“  
Weitere Parkplätze vorhanden

### BESONDERHEITEN

Bitte Sportkleidung und  
Sportschuhe, Schreibzeug,  
Getränke und Vesper sowie  
warme Socken mitbringen. wir  
bewegen uns barfuß, aber in der  
Turnhalle auch in Turnschuhen  
auf dem Hallenboden

### REFERENT\*IN

Sabine Zillig  
Lehrerin und Leiterin des  
Motorikzentrums an der  
Hedwig-Dohm-Schule, kitafit-  
Fachkraft, Multiplikatorin  
Hengstenberg-Pädagogik

### HENGSTENBERG-PÄDAGOGIK: EINSATZ VON GERÄTEN UND DIE ROLLE DER PÄDAGOGISCHEN FACHKRAFT

„Ich lasse die Kinder grundsätzlich selbständig forschen und entdecken ... und bereite Gegenstände und Geräte vor, die die Kinder verlocken, damit zu experimentieren.“  
(Zitat: E. Hengstenberg).

In dieser Fortbildung werden die Spielgeräte von Hengstenberg und ihr Einsatz im Kita-Alltag thematisiert: Wann sind welche Geräte sinnvoll? Wie führe ich die Spielgeräte ein? Welche Sicherheitsvorkehrungen sind nötig? Wie ist meine Rolle als pädagogische Fachkraft? Wie gestalte ich den Raum und den Ablauf der Stunde? Diesen Fragen wollen wir in einem Wechsel von Theorie, Gruppenarbeit und praktischen Eigenerfahrungen auf den Grund gehen.  
Außerdem wird es Raum und Zeit für eigene Fragen und den Austausch von Erfahrungen geben.

Diese Fortbildung eignet sich für all diejenigen, die bereits mit den Grundlagen der Hengstenberg-Pädagogik vertraut sind. Ohne Vorerfahrungen empfiehlt sich eine zusätzliche Teilnahme an der Fortbildung „Hengstenberg-Pädagogik: Einführung und Grundlagen“. Bei Interesse melden Sie sich bitte zu beiden Fortbildungen separat an.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)





# BEWEGUNG UND KÖRPERWAHRNEHMUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Freitag, 13.02.2026

09:00 bis 15:30 Uhr

## ORT

Praxis für Mototherapie und Psychomotorik – Fußspuren  
Fenchelstraße 9  
70619 Stuttgart

## ANFAHRT

U7 Heumaden Bockelstraße (+10 min Fußweg) oder Bus 65  
Haltestelle Heumaden Schule (+3 min Fußweg)  
Es stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

Bitte in bequemer, sportlicher Kleidung kommen

## REFERENT\*IN

### Izdehar Abdalla

Mototherapeutin/ Motopädin, Psychomotorikerin, Erzieherin, Fachkraft für pädagogische Frühförderung, Fitnesstrainerin, Kinderentspannungstrainerin; Geschäftsführung der Praxis für Mototherapie und Psychomotorik

## PSYCHOMOTORIK / MOTOPÄDAGOGIK

Kinder, die vor Freude hüpfen, jauchzen und johlen, sich vor lauter Lachen auf dem Boden wälzen und sich dabei den Bauch halten, die bei Anstrengung die lustigste Zungengymnastik demonstrieren, die vor Begeisterung in die Luft springen oder durch den Raum rennen, Kinder, die hemmungslos weinen, wenn sie traurig sind, oder vor Aufregung nervös auf der Stelle treten... Alle dieser Kinder haben eines gemeinsam: sie zeigen uns mit ihrem ganzen Körper, was sie gerade bewegt. Genau das ist es, was mit dem Begriff „Psychomotorik“ ausgedrückt wird.

In dieser Fortbildung werden psychomotorische Spiel- und Handlungsräume vermittelt, durch die das Selbstkonzept des Kindes gestärkt wird. Im Vordergrund stehen altersgerechte, vielseitige psychomotorische Spiele, ebenso wie Übungsformen zur Wahrnehmungs- und Koordinationsförderung. Spiele mit Alltagsmaterialien, mit und ohne Ball, Tanzspiele und vieles mehr, lassen die Fortbildung zu einem tollen und spannenden Erlebnis werden.

### Fortbildungsinhalte:

- Was ist Motopädie/Psychomotorik?
- Die Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung
- Sensorische Integration und der Wahrnehmungsprozess
- Störungen der Basissinne und das damit verbundene Verhalten
- Tipps und Anregungen für den pädagogischen Alltag
- Elternarbeit

Durch den abwechslungsreichen Ablauf und die Selbsterfahrung werden die Teilnehmenden für diese Themen sensibilisiert. Sie erhalten eine schriftliche Ausarbeitung der theoretischen Inhalte.

### Fortbildung der Gesundheitsplanung

**und Gesundheitsförderung.** Bitte wenden

Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.

Tel: 0711 216-25475

E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de





# BEWEGUNG UND KÖRPERWAHRNEHMUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 12.03.2026

09:00 bis 15:30 Uhr

oder

Donnerstag, 24.09.2026

9:00 bis 15:30 Uhr

## ORT

Sporthalle Waldau

Multifunktionsraum

Georgiiweg 5

70597 Stuttgart

## ANFAHRT

U7 und U8 Haltestelle Waldau

Parkhaus vor Ort

## BESONDERHEITEN

Bitte in bequemer, sportlicher Kleidung kommen

## REFERENT\*INNEN

### Cristina Dörr

Staatl. anerkannte Sport- und Gymnastiklehrerin

### Franziska Borst

M. Sc. Sportwissenschaftlerin und Mitarbeiterin im Amt für Sport und Bewegung

## BEWEGUNGSPASS ZERTIFIZIERUNG

Der Bewegungspass wurde in den letzten sieben Jahren zu einem erfolgreichen Baustein in der frühkindlichen Motorikförderung in Stuttgart und ermöglicht allen Kindern gleichermaßen eine qualitativ hochwertige Bewegungserziehung.

Der Bewegungspass richtet sich an 3- bis 6- jährige Kinder. Im Pass sind 32 entwicklungsrelevante Grundbewegungsformen definiert. Für jede gelernte Bewegung bekommen Kinder einen Drachenaufkleber. Grundlage ist die spielerische Vermittlung in Form von Bewegungsspielen, Bewegungslandschaften oder Übungsformen.

In der Kita ist der Bewegungspass ein optimales Begleitmedium zur Bewegungsförderung, Dokumentation im Entwicklungsbereich Körper und Praxishilfe bei der Umsetzung des Orientierungsplans.

Die Fortbildung wird an 2 Terminen angeboten.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung** und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.

Tel: 0711 216-25475

E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)



Gesund aufwachsen



# BEWEGUNG UND KÖRPERWAHRNEHMUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 02.07.2026  
09:00 bis 15:30 Uhr

## ORT

Sporthalle Waldau  
Multifunktionsraum  
Georgiiweg 5  
70597 Stuttgart

## ANFAHRT

U7 und U8 Haltestelle Waldau  
Parkhaus vor Ort

## BESONDERHEITEN

Bitte in bequemer, sportlicher Kleidung kommen

## BEWEGUNGSPASS FÜR FORTGESCHRITTENE

Der Bewegungspass wird seit 2016 in Stuttgarter Kitas umgesetzt. Der Bewegungspass unterstützt pädagogische Fachkräfte bei der Planung, Durchführung und Dokumentation von Bewegungsangeboten und der Motorik. Kinder sind motiviert neue Bewegungsformen zu entdecken und sammeln über die Jahre Drachenaufkleber für jede gekonnte Drachenaufgabe. Die Fortbildung Bewegungspass für Fortgeschrittene eignet sich für pädagogische Fachkräfte, die bereits den Bewegungspass umsetzen.

In der Fortbildung werden weitere Spielideen und geeignete Materialien für den Bewegungsraum vorgestellt und selbst erprobt.

## REFERENT\*INNEN

### Cristina Dörr

Staatl. anerkannte Sport- und Gymnastiklehrerin

### Franziska Borst

M. Sc. Sportwissenschaftlerin und Mitarbeiterin im Amt für Sport und Bewegung

Fortbildung der **Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.

Tel: 0711 216-25475

E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)





# BEWEGUNG UND KÖRPERWAHRNEHMUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Mittwoch, 08.04.2026

09:00 bis 15:00 Uhr

oder

Mittwoch, 29.07.2026

09:00 bis 15:00 Uhr

## ORT

U-Bahn Haltestelle „Stelle“

Bopserwald Wandergebiet

## ANFAHRT

U15 Richtung Fernsehturm

## BESONDERHEITEN

Die Fortbildung wird an 2 Terminen angeboten

Wetterangemessene Kleidung und festes Schuhwerk, Vesper und Tasse mitbringen

## REFERENT\*INNEN

Team Waldpädagogik  
Garten-, Friedhofs- und  
Forstamt der Stadt Stuttgart

## RAUS IN DEN WALD

Wald fordert Kinder zum Spielen und Entdecken auf und tut ihnen gut: die frische Luft, die veränderte Geräuschkulisse, die vielfältigen Sinneseindrücke und auch die unterschiedlichen Bewegungsangebote stärken die gesunde Entwicklung von Kindern.

Mit diesem Weiterbildungsangebot möchten wir päd. Fachkräfte dazu ermutigen, sich gemeinsam mit den Kindern den Erfahrungsraum Wald zu erschließen. Es werden Ideen und Handwerkszeug für die praktische Arbeit mit der Natur vermittelt, was auch für päd. Fachkräfte, die bereits regelmäßig mit Kindern im Wald unterwegs sind, interessant ist. Den Teilnehmenden werden methodische Grundlagen und Prinzipien des Lern- und Erfahrungsortes Wald vermittelt. Ebenso werden Fragen zu rechtlichen Grundlagen behandelt, wie z. B. „Was darf ich im Wald? Wie verhält man sich im Wald?“

Ziel ist es, dass Sie sich auf einen Ausflug im Wald mit den Kindern umfassend vorbereitet fühlen und wissen, welcher Ort im Wald für Sie und die Kinder der richtige ist. Sie erhalten an den beiden Tagen einen Einblick in die unterschiedlichen Jahreszeiten im Wald, die Fortbildungstage sind aber auch einzeln buchbar.

Die eintägige Basisschulung findet überwiegend praxisorientiert, bei jedem Wetter draußen und teilweise auf unbefestigten Wegen statt. Falls es möglich und gewünscht ist, kochen wir Tee/Kaffee mit dem Kelly Kettle.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung** und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)





# BEWEGUNG UND KÖRPERWAHRNEHMUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Dienstag, 14.04.2026  
09:00 bis 13:30 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Treffpunkt Haupteingang  
(außen)

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

Die Fortbildung findet draußen statt, bitte dem Wetter angepasste Kleidung tragen und Schreibunterlage für Notizen mitbringen

## REFERENT\*IN

**Eve Heber**  
Biologin und Umweltpädagogin,  
Amt für Umweltschutz

## NATUR ERLEBEN IN DER KITA

Natur spielt eine wichtige Rolle für ein gesundes Aufwachsen von Kindern. In der Fortbildung erkunden wir, welche Möglichkeiten es gibt, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und dabei Bewegung, bewusste Ernährung und mentale Gesundheit zu fördern. Sie lernen verschiedene Methoden, Spiele und Aktionen kennen, die in der Kita leicht umgesetzt werden können. Unter anderem erhalten Sie Ideen, um Kinder für Tiere, Pflanzen und Umweltschutz zu begeistern und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung** und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)





# BEWEGUNG UND KÖRPERWAHRNEHMUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Mittwoch, 24.06.2026  
08:30 bis 11:30 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Treffpunkt im Foyer

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

Die Fortbildung findet  
praxisorientiert und bei jedem  
Wetter draußen statt, bringen  
Sie daher bitte  
wetterangepasste Kleidung und  
feste (Sport-) Schuhe mit

## REFERENT\*IN

**Carola Bugert**  
Dipl. Sportwissenschaftlerin,  
Mitarbeiterin bei  
Gemeinschaftserlebnis Sport

## KOOPERATIVE BEWEGUNGSSPIELE IM FREIEN

Mit diesem Workshop möchten wir Sie dazu ermutigen, rauszugehen und dort Bewegungsmöglichkeiten anzubieten. Wir präsentieren im Rahmen der Fortbildung eine Vielzahl praxiserprobter Spiele zur Stärkung der Gruppenfähigkeit und der Persönlichkeitsentwicklung und lassen Sie diese auch selbst ausprobieren. Sie funktionieren mit verschiedenen Gruppengrößen, unterschiedlichen Altersgruppen, ohne viel Aufwand und mit wenig Material im nahegelegenen Park, auf der Wiese vor der Kita oder einer anderen Freifläche.

Warum gruppenstärkende Spiele? Was wird gefördert?

- Zusammenarbeit
- Kommunikation
- Konfliktlösung/verminderte Gewaltbereitschaft
- Selbstvertrauen
- Respekt, Zusammenhalt und Solidarität
- Empathie und Einfühlungsvermögen
- Zugehörigkeit
- Vertrauen in sich selbst und andere

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
**und Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de





# ERNÄHRUNG

**DATUM UND UHRZEIT**

Donnerstag, 23.04.2026

09:00 bis 15:00 Uhr

oder

Montag, 12.10.2026

09:00 bis 15:00 Uhr

**ORT**

Gesundheitsamt

Schloßstraße, 91

70176 Stuttgart

Raum 370/371, 3. OG

**ANFAHRT**

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn

„Schloß-/Johannesstraße“

Am Haus stehen keine

Parkplätze zur Verfügung

**BESONDERHEITEN**

---

**REFERENT\*IN**

**Lena Melzer**

Ernährungswissenschaftlerin

Gesundheitsamt Stuttgart

## AUFGETISCHT! - FAKTENCHECK

### ERNÄHRUNG IN DER KITA

Rund um die Ernährung wird aktuell so intensiv diskutiert wie nie zuvor – auch in der Kita.

Mythen, Irrtümer und Halbwahrheiten halten sich hartnäckig. Bestimmte Lebensmittel oder Nährstoffe werden in den Himmel gelobt, andere werden verfeindet. Ernährungstrends scheinen in der Bevölkerung nicht nur weit verbreitet, sondern können auch gesundheitliche Risiken bergen. Eltern sind dadurch verunsichert oder sogar überfordert und wünschen sich mehr Aufklärung.

Die Fortbildung hilft dabei zu verstehen, was hinter widersprüchlichen Meldungen steckt, wie eine gute Argumentation gelingt und wo verlässliche und seriöse Informationen zu finden sind. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse werden die Auswirkungen unserer Ernährung auf die Gesundheit geprüft. Mit vielen praktischen Tipps, wie Sie wissenschaftlich fundiertes Ernährungswissen in Ihren Arbeitsalltag integrieren können.

Die Fortbildung wird an 2 Terminen angeboten.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)





# ERNÄHRUNG

**DATUM UND UHRZEIT**

Mittwoch, 22.04.2026  
13:00 bis 16:00 Uhr

**ORT**

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

**ANFAHRT**

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

**BESONDERHEITEN**

---

**REFERENT\*INNEN**

Adelheid Heitz  
Sozialpädagogin,  
Systemische Therapeutin

**Ira Haupenthal**

Sozialpädagogin  
Systemische Beraterin  
Adipositasberatungsstelle im  
Gesundheitsamt Stuttgart

## ELTERN SENSIBILISIEREN UND UNTERSTÜTZEN IM UMGANG MIT ÜBERGEWICHT BEI KINDERN

Übergewicht ist oft mit Scham verbunden, was es herausfordernd macht, offen mit Eltern über das Gewicht ihres Kindes zu sprechen. Dabei gibt es vielfältige Gründe, weshalb es zu Übergewicht kommt, nicht immer lässt es sich auf ungesunde Ernährung oder mangelnde Bewegung reduzieren. Die Auswirkungen von Übergewicht sind für die Kinder oft gravierend, da neben Hänseleien und Ausgrenzung sich auch körperliche Probleme einstellen können.

Neben Informationen zu Entstehung und Auswirkungen von Übergewicht werden wir uns Gesprächstechniken anschauen, die für schwierige Elterngespräche nützlich sind. Mit systemischen Fragen und konkreten Fallbeispielen werden wir Gesprächssituationen einüben und für den Kitaalltag anwendbar machen.

---

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)





## KRANKHEITEN IN DER KITA

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 16.04.2026

08:30 bis 13:30 Uhr

oder

Donnerstag, 08.10.2026

08:30 bis 13:30 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt

Schloßstraße, 91

70176 Stuttgart

Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn

„Schloß-/Johannesstraße“

Am Haus stehen keine

Parkplätze zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

Für eine kleine

Tagungsverpflegung (Getränke,

Obst) wird gesorgt

### REFERENT\*IN

Dr. Isabelle Hartmann

Gesundheitsamt Stuttgart

## INFJEKTIONSKRANKHEITEN IN DER KINDERTAGESSTÄTTE

Infektionskrankheiten werden zunehmend ein Thema, besonders wenn auch Kinder unter drei Jahren in die Kita kommen. Für pädagogische Fachkräfte ist deshalb ein Grundwissen über die typischen Erkrankungen in dieser Zeit nützlich.

In dieser Fortbildung werden wir uns vor allem mit Infektionskrankheiten im Kindergartenalter und ihren Symptomen sowie mit möglichen Umgangsweisen im Alltag beschäftigen. So werden beispielsweise Durchfallerkrankungen, Hand-Fuß-Mund-Krankheit, Windpocken, Scharlach, Borkenflechte etc. zur Sprache kommen. Es wird auch auf Infektionen durch Parasiten wie Kopfläuse oder Krätzemilben eingegangen. Auf Wunsch können gerne auch andere Krankheitssituationen wie Fieberkrämpfe, Allergien oder andere in der Kita aufgetretenen Fragestellungen angesprochen werden.

Die vermittelten Kenntnisse sollen das vorhandene Wissen vertiefen und zu mehr Sicherheit beim Auftreten von Erkrankungen verhelfen.

Hinweis: Die Fortbildung lässt sich gut mit der Fortbildung "Die Einschulungsuntersuchung (ESU) des Gesundheitsamts" verknüpfen, die im Anschluss im selben Raum stattfindet. Bei Interesse melden Sie sich bitte für beide Fortbildungen separat an

Die Fortbildung wird an 2 Terminen angeboten.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
**und Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)





## KRANKHEITEN IN DER KITA

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 05.11.2026  
09:00 bis 12:30 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

---

### REFERENT\*IN

Dr. med. Consolata Thiel-Bonney  
Fachärztin für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und -  
Psychotherapie, systemische  
(Familien-) Therapie (SG), Eltern-  
Säuglings-/Kleinkind-Beratung  
und Psychotherapie,  
Ärztlicher Fachdienst und ZIB am  
Gesundheitsamt Stuttgart

## PSYCHISCHE BELASTUNGEN BEI KRIPPEN- UND KINDERGARTENKINDERN

Das Alter von der Geburt bis in die Kindergartenzeit ist durch eine rasche Entwicklungs dynamik gekennzeichnet. Auch Krisen vielfältiger Art gehören zur normalen frühkindlichen Entwicklung und können im Kontext gelingender Eltern-Kind-Beziehungen und im Erziehungsalltag meist gut bewältigt werden.

In jedem Entwicklungsalter können jedoch auch klinisch relevante psychische Auffälligkeiten beobachtet werden. Studien konnten zeigen, dass seelische Probleme im frühen Kindesalter mindestens genauso häufig auftreten wie in späteren Lebensphasen.

Diese Fortbildung möchte Ihnen einen Einblick in das Fachwissen zu psychischen Belastungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Krippen- und Kindergartenkindern vermitteln. Durch ein frühzeitiges Erkennen von Hinweisen auf diese Entwicklungsprobleme können Sie als pädagogische Fachkräfte einen wichtigen präventiven Beitrag zu einem gesunden Aufwachsen der Ihnen anvertrauten Kinder leisten.

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Vorrzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





# MENTALE GESUNDHEIT VON KINDERN

## DATUM UND UHRZEIT

Dienstag, 10.02.2026

10:00 bis 16:00 Uhr  
und

Dienstag, 10.03.2026

10:00 bis 16:00 Uhr

## ORT

Pro Kids Fachdienst Suchtberatung  
und -behandlung

Schwabstraße 57

70197 Stuttgart

Seminarbereich 3. OG

## ANFAHRT

S-Bahn oder Bus 42/44

„Schwabstraße“

Parken im Haus möglich (Penny-  
Parkhaus)

## BESONDERHEITEN

Die Fortbildung besteht aus 2

Terminen

## REFERENT\*INNEN

### Astrid Schmeel

Dipl. Sozialpädagogin, systemische  
Therapeutin bei Pro Kids

### Annika Miller

Jugend- und Heimerzieherin bei Pro  
Kids

## KINDER AUS SUCHT- UND PSYCHISCH BELASTETEN FAMILIEN HALT GEBEN

In Deutschland leben schätzungsweise 3 Millionen Kinder mit sucht- und/oder psychisch belasteten Eltern unter einem Dach. Das bedeutet jedes 5. Kind. Ihr Risiko, als Erwachsene selbst sucht- oder psychisch krank zu werden, ist im Vergleich zu Kindern aus nicht belasteten Familien um ein Vielfaches erhöht. Wenn Eltern psychisch- oder suchterkrank sind, leiden alle Familienmitglieder darunter – auch die Kinder. Kinder fühlen sich oft schuldig, haben häufig niemanden, der ihnen erklärt, was mit Mama oder Papa los ist. So haben diese Kinder oftmals nur geringe Chancen, in einer kindergerechten Welt aufzuwachsen. Sie übernehmen wichtige Familienrollen und Aufgaben im Alltag – gleichzeitig ist das Zuhause von Unsicherheit und Sorge geprägt. Aus Scham und Angst wenden sich die Eltern nur in seltenen Fällen an die Helfersysteme. Oft darf niemand außerhalb der Familie erfahren, dass ein Elternteil krank ist. Gerade deswegen kommt den pädagogischen Fachkräften in Tageseinrichtungen für Kinder eine wichtige Rolle als Bindeglied zwischen Familie und Außenwelt zu.

Inhalte und Ziele:

- Grundlageninformation zur Problematik Kinder in sucht- und psychisch belasteten Familien
- Erlebnisse und Verhaltensweisen von Kindern aus sucht- und psychisch belasteten Familien
- methodisches Vorgehen im Einzel- und Gruppenkontakt
- Begegnungen mit der Familie, Elterngespräche, Motivation, Befürchtungen der Eltern
- Grundlagen zur Fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD)
- Wissen über Sucht und psychische Erkrankungen aufbauen und vertiefen
- Alltagsreflexion
- Gesprächsführung bei konfliktreichen Gesprächen

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
**und Gesundheitsförderung**. Bitte wenden

Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.

Tel: 0711 216-25475

E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de





# MENTALE GESUNDHEIT VON KINDERN

## DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 05.11.2026  
09:00 bis 12:30 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

---

## REFERENT\*IN

Dr. med. Consolata Thiel-Bonney  
Fachärztin für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und -  
Psychotherapie, systemische  
(Familien-) Therapie (SG), Eltern-  
Säuglings-/Kleinkind-Beratung  
und Psychotherapie,  
Ärztlicher Fachdienst und ZIB am  
Gesundheitsamt Stuttgart

## PSYCHISCHE BELASTUNGEN BEI KIPPEN- UND KINDERGARTENKINDERN

Das Alter von der Geburt bis in die Kindergartenzeit ist durch eine rasche Entwicklungsdynamik gekennzeichnet. Auch Krisen vielfältiger Art gehören zur normalen frühkindlichen Entwicklung und können im Kontext gelingender Eltern-Kind-Beziehungen und im Erziehungsalltag meist gut bewältigt werden.

In jedem Entwicklungsalter können jedoch auch klinisch relevante psychische Auffälligkeiten beobachtet werden. Studien konnten zeigen, dass seelische Probleme im frühen Kindesalter mindestens genauso häufig auftreten wie in späteren Lebensphasen.

Diese Fortbildung möchte Ihnen einen Einblick in das Fachwissen zu psychischen Belastungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Krippen- und Kindergartenkindern vermitteln. Durch ein frühzeitiges Erkennen von Hinweisen auf diese Entwicklungsprobleme können Sie als pädagogische Fachkräfte einen wichtigen präventiven Beitrag zu einem gesunden Aufwachsen der Ihnen anvertrauten Kinder leisten.

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





## MENTALE GESUNDHEIT VON KINDERN

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 26.02.2026  
09:00 bis 12:00 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

---

### REFERENT\*IN

**Agnes Wagner**  
Referentin für Medienbildung  
Caritasverband Stuttgart e.V.

### GESUNDE MEDIENNUTZUNG IN DER FAMILIE UND IN DER KITA

Digitale Medien spielen bereits für 3 bis 6-jährige eine immer größere Rolle. Laut Statistiken der Mini-KIM Studie (2020) besitzen Familien eine Vollausstattung an digitalen Endgeräten. 100% der befragten Familien haben einen WLAN-Anschluss und 97% ein Smartphone und ein Fernsehgerät. Auch Tablet und Laptop sind in den meisten Familien vorhanden. Deshalb kommen auch die jüngsten Kinder mit digitalen Medien in Berührung und konsumieren ganz selbstverständlich mediale Inhalte. Der Interessenschwerpunkt liegt im Kindergartenalter noch auf Kinderserien, Hörmedien und digitalen Spielen.

Die Welt der Medien ist für Kinder spannend und kann mitunter eine starke Sogwirkung erzeugen. Sie kann aber auch kreative Potenziale entfalten und lernförderlich sein.

Welchen Herausforderungen der Medienerziehung müssen sich Eltern und pädagogische Fachkräfte stellen? Wie kann eine gesunde und verantwortungsvolle Mediennutzung in der Kita und zuhause gestaltet werden?

Inhalte und Ziele: Chancen und Risiken der kindlichen Mediennutzung kennenlernen, Medienerziehung in der Familie, Medienpädagogik in der Kita, Ideen und Impulse für die Zusammenarbeit mit Familien

Methoden: Vortrag, Kleingruppenarbeit

---

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)





# MENTALE GESUNDHEIT VON KINDERN

## DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 22.10.2026

09:00 bis 16:00 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt

Schloßstraße. 91

70176 Stuttgart

Raum 085, EG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn

„Schloß-/Johannesstraße“

Am Haus stehen keine Parkplätze  
zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

Für eine kleine Tagungsverpflegung  
(Getränke, Obst, Gebäck) wird  
gesorgt

## REFERENT\*INNEN

### Viktoria Hassel

Sozialarbeiterin bei der  
Fraueninterventionsstelle, Frauen  
helfen Frauen e. V.

### Tobias Kraut

Sozialarbeiter im Fachbereich  
Gewaltprävention bei der  
Sozialberatung Stuttgart e. V.

### N.N

Mitarbeiterin der Beratungsstelle  
YASEMIN, Evangelische Gesellschaft  
Stuttgart e. V.

## HÄUSLICHE GEWALT UND FGM/C – EIN THEMA IN DER KITA?

Schätzungen gehen davon aus, dass in 10 bis 30 Prozent aller Familien häusliche Gewalt, also Gewalt in der Ehe- und Partnerschaftsbeziehung, auftritt. Demnach wären in Stuttgart zwischen 6.000 bis 18.000 Familien betroffen. Die Folgen sind absehbar: Kinder und Jugendliche übernehmen oft die Verhaltensmuster der Eltern und in der Folge die entsprechende Opfer- oder Täterrolle. Gleichzeitig sorgt das (Mit-) Erleben von häuslicher Gewalt für erschwerte Entwicklungsbedingungen und Benachteiligung.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit sind pädagogische Fachkräfte im beruflichen Alltag mit dem Thema häusliche Gewalt konfrontiert. Die Schulung möchte die Teilnehmer\*innen für das Thema und die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche sensibilisieren und sie ermutigen, genau hinzusehen. Sie bekommen Handlungsstrategien an die Hand und lernen das Hilfesystem in Stuttgart kennen. Übungen zum Einfühlen in das Thema und interaktive Methoden wechseln sich ab mit praxisrelevanten Inputs.

Nach Schätzungen des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF) sind zudem weltweit etwa 200 Millionen Frauen und Mädchen von Genitalverstümmelung betroffen. Millionen weitere Mädchen sind jährlich dem Risiko ausgesetzt, Opfer dieser schädlichen Praktik zu werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung geht es unter anderem um die Hintergründe der Praktik und darum, wie der Kinderschutz sichergestellt werden kann.

Was sind Anzeichen einer möglichen Gefährdung, welche Handlungsoptionen gibt es im Verdachtsfall und wie kann ein kultursensibler Umgang gelingen?

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
**und Gesundheitsförderung**. Bitte wenden

Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.

Tel: 0711 216-25475

E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de





## HERAUSFORDERND ERLEBTES VERHALTEN

### DATUM UND UHRZEIT

Montag, 26.10.2026  
09:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

---

### REFERENT\*IN

**Markus Engel**  
Oberstudienrat an der Hilde-  
Domin-Schule Herrenberg, tätig  
in der Ausbildung von  
Erzieher\*innen, freiberuflicher  
Fortbildungsreferent

### SYSTEMISCH-LÖSUNGSORIENTIERTE ARBEIT MIT KINDERN, DIE HERAUSFORDERNDES VERHALTEN ZEIGEN

Kinder, die sich herausfordernd verhalten, beanspruchen im Alltag der Kindertageseinrichtung besonders viel Aufmerksamkeit. Beispielsweise bringen sie durch einen besonders ausgeprägten Bewegungsdrang oder aggressives Verhalten das Miteinander in der Gruppe in Unruhe oder fallen durch Zurückhaltung und Kontaktchwierigkeiten auf. Dadurch wecken Sie in uns eine besondere Besorgnis und nicht selten das Gefühl der Ohnmacht, da wir im helfenden Kontakt auch an eigene Grenzen stoßen. Gleichzeitig erhoffen sich die Eltern dieser Kinder gerade von uns als Fachkraft Rat und Orientierung.

Im Mittelpunkt dieses Fortbildungstags steht die Vermittlung einer aus der Systemischen Familientherapie stammenden ressourcen- und lösungsorientierten Grundhaltung sowie systemischer Methoden, die uns helfen können, neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten im pädagogischen Kontakt mit den betroffenen Kindern und in der Beratung ihrer Eltern zu entwickeln. Die theoretischen Grundlagen und Methoden werden praxisnah anhand konkreter Fallbearbeitungen vermittelt.

Fortbildung der **ZIB**. Bitte wenden Sie sich bei

Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





# HERAUSFORDERND ERLEBTES VERHALTEN

## DATUM UND UHRZEIT

Mittwoch, 25.03.2026

09:00 bis 16:00 Uhr

**oder**

Donnerstag, 10.12.2026

09:00 bis 16:00 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt

Schloßstraße. 91

70176 Stuttgart

Raum 370/371, 3. OG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“

Am Haus stehen keine Parkplätze  
zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

Die Fortbildung wird an 2 Terminen  
angeboten

## REFERENT\*IN

**Erika Neugebauer**

Ergotherapeutin B. Sc., SI-  
Lehrtherapeutin, Dozentin

## HOPPLA, HIER KOMM ICH! KINDER MIT AUFMERKSAMKEITSSTÖRUNGEN, HYPERAKTIVITÄT UND OPPOSITIONELLEM VERHALTEN

Klaus ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen. Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich. Wie kann man solchen Kindern Teilhabe im Kita-Alltag ermöglichen? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es?

Themen des Seminars:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung / Hyperaktivität /oppositionelles Verhalten
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele
- (Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf dieser Kinder)
- Einführung in verhaltensmodifizierende Methoden bei oppositionellem Verhalten
- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder

Alle Themen werden im Kurs auch anhand von Filmbeispielen verdeutlicht.

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei

Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





## HERAUSFORDERND ERLEBTES VERHALTEN

### DATUM UND UHRZEIT

Freitag, 23.10.2026

09:00 bis 16:00 Uhr  
und

Mittwoch, 28.10.2026

09:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

---

### REFERENT\*IN

**Carolin Fritzsche**  
Bildungsmanagement M. A.  
Management Sozialer  
Innovationen B. A.  
Erzieherin und HeVeKi-  
Multiplikatorin

### KINDER, DIE UNS MIT IHREN VERHALTENSWEISEN HERAUSFORDERN – WELCHEN RAHMEN BRAUCHEN KINDER?

Im pädagogischen Arbeitsalltag begegnen Fachkräften immer wieder Kinder, die sie mit ihrem Verhalten herausfordern und die aus dem gewohnten Rahmen fallen. Manchmal stellt sich vielleicht sogar die Frage, ob die Einrichtung diesen und gleichzeitig allen anderen Kindern überhaupt gerecht werden kann. Ein Gefühl der Hilflosigkeit macht sich breit, da bisherige Handlungsstrategien nicht fruchten.

In dieser Fortbildung lernen Sie Methoden und Strategien kennen, um Kindern, die Sie mit ihren Verhaltensweisen herausfordern, begegnen zu können. Sie machen sich auf den Weg das Verhalten der Kinder mithilfe von Erklärungsmodellen zu verstehen. Im Laufe der beiden Tage erarbeiten Sie systematisch Handlungsmöglichkeiten, mit denen Sie für diese Kinder einen passenden Handlungsrahmen entwickeln können, der die Kinder in ihrem Sein einschließt.

An zwei Tagen wird Carolin Fritzsche mit Ihnen erarbeiten, das herausfordernde Verhalten der Kinder verstehen zu können, um im nächsten Schritt das eigene Handeln zu evaluieren und reflektieren.

**Die Fortbildung besteht aus 2 Terminen.**

Fortbildung der **ZIB**. Bitte wenden Sie sich bei  
Fragen an das Vorzimmer.  
Tel: 0711 216-59468  
E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





## VIELFÄLTIGE ENTWICKLUNGSWEGE

### DATUM UND UHRZEIT

Mittwoch, 30.09.2026

9:00 bis 16:00 Uhr

und

Donnerstag, 01.10.2026

9:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt Stuttgart

Schloßstraße 91

70176 Stuttgart

Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“

Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

Die Fortbildung besteht aus 2  
Terminen

### REFERENT\*IN

**Erika Neugebauer**

Ergotherapeutin B. Sc., SI-  
Lehrtherapeutin, Dozentin

### IST DAS DENN NOCH NORMAL?

### ENTScheidungshilfen zum Erkennen Auffälliger Entwicklungen

Als Erziehende stehen Sie immer mehr unter dem Druck, die Kinder angemessen zu fördern und eventuelle Probleme rechtzeitig zu erkennen. Oft ist es schwer, die Entscheidung zu fällen, wann ein Kind therapeutische Unterstützung benötigt. Grundlage für diese Entscheidung ist daher eine genaue Kenntnis der Normalentwicklung. Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW Kiju, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Themen des Seminars:

- Darstellung der sensorischen, motorischen, emotionalen und kognitiven Entwicklung in den ersten Lebensjahren analog zum Grenzsteinkonzept von Prof. Michaelis
- Darstellung der geeigneten, förderlichen Spielangebote für die einzelnen Altersabschnitte
- Themen der Elternberatung in den einzelnen Altersabschnitten
- Erarbeitung von Kriterien zur Entscheidung, wann eine weitergehende Diagnostik des Kindes eingeleitet werden sollte

Videofallbeispiele werden diese Themenbereiche verdeutlichen.

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei  
Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





## VIELFÄLTIGE ENTWICKLUNGSWEGE

### DATUM UND UHRZEIT

Dienstag, 03.03.2026  
14:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

---

### REFERENT\*INNEN

**Ulrich Haug**  
Leitung Frühberatung Helene-Schoettle-Schule  
Sonderpädagogische Beratungsstelle

**Tina Putze**  
Sonderschullehrerin, Leiterin der Sonderpädagogischen Frühberatungsstelle an der Margarete-Steiff-Schule in Stuttgart

### HILFE, DAS KIND IST ANDERS! ABER WAS IST SCHON NORMAL? DIE ARBEIT DER SONDERPÄDAGOGISCHEN FRÜHBERATUNGSSTELLEN

Aus Ihrem Alltag in der Kita kennen Sie diese Unsicherheiten bestimmt: Sie sorgen sich um die Entwicklung eines Kindes. Das Kind verhält sich anders als Gleichaltrige, es fängt nicht an zu laufen oder zu sprechen. Es droht eine Behinderung oder das Kind hat einen definierten Förderbedarf und Sie fragen sich, wie Sie das Kind im Kindergartenalltag bestmöglich fördern und unterstützen können. Wir stellen Ihnen das Frühförderersystem in Baden-Württemberg vor und berichten aus unserer täglichen Arbeit in Kitas und Familien.

- Wo bekommen Eltern und Erzieher\*innen Informationen?
- Wer kann dem Kind helfen?
- Wer unterstützt das Personal in den Kitas?
- Was kostet das?
- Wie geht das?
- Was ist gut für das Kind?

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





## VIELFÄLTIGE ENTWICKLUNGSWEGE

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 05.02.2026

9:00 bis 16:00 Uhr

und

Freitag, 06.02.2026

9:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt Stuttgart

Schloßstraße 91

70176 Stuttgart

Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“

Am Haus stehen keine Parkplätze  
zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

Die Fortbildung besteht aus 2  
Terminen

### REFERENT\*IN

**Martina Wolf**

Heilpädagogin, Erzieherin,  
Therapeutin für Autismus-Therapie  
(MoZAT)

### KINDER MIT AUTISMUS-SPEKTRUM- STÖRUNG VERSTEHEN LERNEN

Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung verstehen lernen  
Immer mehr Kinder mit der (Verdachts-) Diagnose Autismus - Spektrum-Störungen besuchen die Kindertagesstätte. Von Geburt an nehmen Kinder mit ASS ihre Umwelt anders wahr. Die Kinder reagieren auf Überforderungen durch zu viele Reize mit Verweigerung, Rückzug oder anderen, für die Mitmenschen, mit herausfordernden Verhaltens- weisen. Aufgrund der besonderen Art von Wahrnehmung kommunizieren und denken Kinder im Autismus-Spektrum anders. Dies kann oft zu Missverständnissen führen. Manche Kinder im ASS kommen gar nicht zum Sprechen. An diesem Seminartag setzen wir uns mit diesen Schwerpunkten auseinander:

- Abgrenzung Autismus-Spektrum und andere tiefgreifende Entwicklungsstörung
- Der Grad der Ausprägung im Spektrum
- Wahrnehmungsveränderung
- Theory of mind
- Soziale Entwicklung
- Sprechende und nicht sprechende Kinder mit dem Autismus-Spektrum
- Welche Hilfestellungen sind für Kinder mit dem Autismus-Spektrum notwendig?
- Wie kann eine sinnvolle Inklusion in der Gruppe stattfinden?
- Welche Strukturen, Angebote, welche Methoden sind für Kinder aus dem Autismus-Spektrum geeignet?

Praktische Übungen und das Kennenlernen von hilfreichem Material für den Alltag in Kindertageseinrichtungen ergänzen die Theorie.

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei

Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





## VIELFÄLTIGE ENTWICKLUNGSWEGE

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 26.03.2026  
13:30 bis 16:30 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt Stuttgart  
Schloßstraße 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

---

### REFERENT\*INNEN

**Dr. Barbara Ladwig**  
Fachärztin für Kinder- und  
Jugendmedizin Schwerpunkt  
Neuropädiatrie,  
Sozialpädiatrisches Zentrum  
Stuttgart

**Silke Diem**  
Heilpädagogin,  
Sozialpädiatrisches Zentrum  
Stuttgart

### BLICK AUF DIE AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG

Kinder mit einer möglichen oder bereits gesicherten Autismus-Spektrum-Störung begegnen pädagogischen Fachkräften im Alltag deutlich häufiger als früher. Daher ist das Wissen um die Symptome, die Ursachen und die Schwierigkeiten, die im pädagogischen Alltag auftreten können von großer Bedeutung, um die betroffenen Kinder bedürfnisorientiert zu betreuen.

In dieser Veranstaltung soll Ihnen grundlegendes Wissen zu der Autismus-Spektrum-Störung im Elementarbereich vermittelt werden. Neben fachlichen Informationen möchten Ihnen Frau Silke Diem, Heilpädagogin und Frau Dr. Barbara Ladwig, Kinderärztin im SPZ auch Eindrücke ihrer Arbeit im Hinblick auf die Einschätzung von möglicherweise autistischen Symptomen und ihren Umgang damit vermitteln.

Fortbildung der **ZIB**. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468  
E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





## VIELFÄLTIGE ENTWICKLUNGSWEGE

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 11.06.2026

9:00 bis 16:00 Uhr  
und

Freitag, 12.06.2026

09:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt Stuttgart  
Schloßstraße 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine Parkplätze  
zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

Die Fortbildung besteht aus 2  
Terminen

### REFERENT\*IN

**Birgit Ketzenberg**  
Fachkraft für  
Hochbegabtenförderung, Beraterin  
für hochsensible Personen, Kinder-  
und Jugendcoach, Lerntrainerin

### HOCHBEGABT UND HOCHSENSIBEL IM KITA-ALLTAG – ERKENNEN, VERSTEHEN UND BEGLEITEN

Im Kindergarten werden Kinder mit einer hohen Begabung häufig nicht erkannt. Daher finden in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Förderung und Unterstützung statt. Die Gründe für die seltene Identifikation von hochbegabten und hochsensiblen Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochbegabung und Hochsensibilität in der Aus- und Fortbildung von Erziehenden meist wenig bis gar nicht behandelt. Jede pädagogische Kraft entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob sich das Wissen über hochbegabte und hochsensible Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme angeeignet wird.

Basisfortbildung über die ersten Grundlagen zur Hochsensibilität bzw. Hochbegabung. Themen, welche viel mit Vorurteilen und Halbwissen behaftet sind. Wie können diese Kinder in der Gruppe erkannt und gefördert werden? Was kann passieren, wenn diese Kinder nicht begleitet und „erkannt“ werden?

Neben diesen Fragen werden auch Themen wie Konzentrationsprobleme oder „spezielles“ Verhalten, eine Rolle spielen. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Eltern und für sie als Pädagogen?

Gemeinsam werden wir das Thema im Dialog miteinander betrachten und beleuchten. Auch der Bereich Eltern-Gespräch und Fallbeispiele wird in diesem Hinblick ein wichtiges Thema sein.

Sie erhalten einen Einblick in die emotionale und soziale Entwicklung und den wichtigen, rechtzeitigen Übergang von der Kita in die Schule.

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei

Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





## VIELFÄLTIGE ENTWICKLUNGSWEGE

### DATUM UND UHRZEIT

Montag, 16.03.2026

09:00 bis 11:00 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt Stuttgart  
Schloßstraße 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

---

### REFERENT\*IN

Dr. Sabine Wolf  
Fachärztin für Kinder- und  
Jugendmedizin  
Gesundheitsamt Stuttgart (ZIB)

### TRISOMIE 21

In dieser kompakten Fortbildung lernen Sie, Trisomie 21 zu verstehen. Sie lernen medizinische Aspekte kennen:

- Was bedeutet die Diagnose?
- Welche Auswirkungen gibt es auf die Entwicklung?
- Was sind häufige medizinische Begleiterkrankungen und wie wirken sich diese auf den Alltag in der Kita aus?
- Worauf sollten Sie achten?

Sie lernen Stärken und Ressourcen zu erkennen und wie Sie die individuellen Fähigkeiten der Kinder fördern können. Gemeinsam im Austausch mit Ihnen möchten wir Möglichkeiten zur Inklusion und Förderung in der Kita praxisnah erarbeiten.

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





## VIELFÄLTIGE ENTWICKLUNGSWEGE

**DATUM UND UHRZEIT**

Dienstag, 19.05.2026  
14:00 bis 16:30 Uhr

**ORT**

Gesundheitsamt Stuttgart  
Schloßstraße 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

**ANFAHRT**

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

**BESONDERHEITEN**

---

**REFERENT\*INNEN**

**Ulrich Haug**  
Leitung Frühberatung Helene-  
Schoettle-Schule  
Sonderpädagogische  
Beratungsstelle

**Katrin Kirchmann**  
Schulleiterin der Rosenschule  
Stuttgart, Arbeitsstelle  
Frühkindliche Bildung am  
Staatlichen Schulamt Stuttgart

### EINSCHULUNG VON KINDERN MIT BESONDEREM FÖRDERBEDARF

Sie machen sich Sorgen um die Einschulung eines Ihrer Kitakinder? Wie kann der Übergang von Kita zu Schule gelingen? Wird das Kind in der Grundschule klarkommen? Sollte das Kind besser zurückgestellt werden? Was genau ist eine Grundschulförderklasse und was ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum? Wie wird Inklusion in der Schule umgesetzt? Was ist eine Kooperative Organisationsform? Für was ist die Kooperationslehrkraft und für was der Sonderpädagogische Dienst zuständig? Welche Unterstützung bietet die Frühförderung/-beratung? Welche Anlaufstellen und Unterstützung gibt es für Eltern? Welche Abläufe und Fristen müssen beachtet werden?

Wir beantworten Ihre Fragen!

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei  
Fragen an das Vorzimmer.  
Tel: 0711 216-59468  
E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





## UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 24.09.2026  
09:00 bis 16:30 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt Stuttgart  
Schloßstraße 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

---

### REFERENT\*IN

**Katrin Frank**  
Ergotherapeutin,  
Fachlehrerin  
Sonderpädagogisches Bildungs-  
und Beratungszentrum,  
Kommunikationspädagogin  
(LUK),  
Referentin der Gesellschaft für  
Unterstützte Kommunikation und  
Regionalleitung in BaWü

### UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION (UK) IM KITAALLTAG: GRUNDLAGENWISSEN UND PRAKTISCHE IMPULSE

In diesem praxisorientierten Seminar setzen wir uns u.a. mit folgenden Fragestellungen auseinander:

- Welche Kommunikationsformen gibt es?
- Wie nutze ich alternative Kommunikationsformen wie z. B. Gebärden oder Bilder als Kommunikationspartner\*in (Fachkraft)?
- Was gibt es für natürliche Kommunikationsanlässe im KiTa-Alltag?
- Wie kann ich Kinder in ihrer Kommunikationsentwicklung unterstützen?
- Welche Besonderheiten muss ich in der Gesprächsführung beachten?
- Was sind Gelingungsfaktoren und was können Stolpersteine sein?

Anhand von Video – Praxisbeispielen werden Methoden, hilfreiche Konzepte und Materialien aus dem Bereich Unterstützte Kommunikation vorgestellt. Zudem erarbeiten wir gemeinsam, wie eine kommunikationsförderliche Lernumgebung gestaltet werden kann.

Fortbildung der **ZIB**. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Vorzimmer.  
Tel: 0711 216-59468  
E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





# UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

## DATUM UND UHRZEIT

Montag, 06.07.2026

09:00 bis 17:00 Uhr

und

Montag, 20.07.2026

14:00 bis 17:00 Uhr

(online)

## ORT

Gesundheitsamt Stuttgart

Schloßstraße 91

70176 Stuttgart

Raum 370/371, 3. OG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn

„Schloß-/Johannesstraße“

Am Haus stehen keine

Parkplätze zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

---

## REFERENT\*INNEN

### Heike Tittel

Zentrum für Schulqualität und  
Lehrerbildung (ZSL)

### Andreas Köberle

Zentrum für Schulqualität und  
Lehrerbildung (ZSL)

## EINFÜHRUNG IN DIE UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

Unterstützte Kommunikation (UK) dient der Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten im Kindesalter und ist nicht nur für Kinder sinnvoll und nützlich, die eine Beeinträchtigung haben, sondern *alle* Kinder profitieren von der Verwendung dieser Kommunikationsform im pädagogischen Alltag.

Doch welche Einsatzbereiche, Ziele und Prinzipien hat die UK und wie kann sie erfolgreich in den Kita-Alltag eingeführt werden? Im ersten Teil bietet die Fortbildung einen Einblick in die Grundlagen der UK und ihre (nicht-)elektronischen Hilfsmittel. Neben dem theoretischen Grundwissen werden praktische Hinweise und Umsetzungsmöglichkeiten für den Alltag vermittelt und selbst geübt. Der zweite Teil setzt sich mit der Frage „Wie kann UK im Kita-Alltag gelingen?“ auseinander und bietet Platz für die Reflexion der eigenen Praxiserfahrungen. Es besteht Raum für Austausch und offene Fragen.

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei  
Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)

Die Fortbildung besteht aus 2 Terminen. Der erste Termin der Veranstaltung findet in Präsenz statt. Der Folgetermin findet digital statt.





# MENTALE GESUNDHEIT UND SELBSTFÜRSORGE BEI FACHKRÄFTEN

## DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 29.01.2026

09:00 bis 15:00 Uhr

oder

Mittwoch, 06.05.2026

13:30 bis 17:00 Uhr (online)

## ORT

**29.01.2026**

Gesundheitsamt Stuttgart

Schloßstraße 91

70176 Stuttgart

Raum 370/371, 3. OG

**06.05.2026**

Online per Webex

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn

„Schloß-/Johannesstraße“

Am Haus stehen keine Parkplätze

zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

Bitte in bequemer Kleidung

kommen, Sportmatte und

Sitzkissen, evtl. Decke mitbringen

## STRESS VERSTEHEN – DAS NERVENSYSTEM ENTLASTEN (TEIL 1)

Jeden Tag prasseln unzählige Reize, Gedanken und Geräusche auf unseren Körper ein. In dieser Fortbildung erfahren Sie, welche Stressoren den Alltag beeinflussen und bewerten deren Bedeutung für sich persönlich in praxisnahen Übungen. Welche Auswirkungen gibt es und wie (re)agiert Ihr eigenes Nervensystem? In praktischen Einheiten lernen Sie Strategien für Ihren Alltag und Arbeitsalltag kennen, die Ihnen helfen, Ihr Nervensystem zu entlasten.

Ziel ist, dass Sie eine gesunde Art der Selbstregulation entwickeln – für sich selbst und zur Weitergabe an die Kinder.

Es besteht ausreichend Raum für Fragen und Austausch zu diesem Thema.

Diese eintägige Basisschulung wird an 2 Terminen angeboten. Sie bildet die Grundlage für Teil 2, siehe nächste Seite. Bei Interesse melden Sie sich bitte für beide Fortbildungen separat an.

## REFERENT\*IN

**Nathalie Zimmermann**

M. Sc. Public Health,

Gesundheitsplanerin in der

Abteilung Gesundheitsförderung

und Gesundheitsplanung

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**

und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden

Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.

Tel: 0711 216-25475

E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de





# MENTALE GESUNDHEIT UND SELBSTFÜRSORGE BEI FACHKRÄFTEN

## DATUM UND UHRZEIT

Mittwoch, 04.11.2026

09:00 bis 12:00 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt Stuttgart  
Schloßstraße 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

Bitte in bequemer Kleidung  
kommen, Sportmatte und  
Sitzkissen, evtl. Decke  
mitbringen

## REFERENT\*IN

**Nathalie Zimmermann**  
M. Sc. Public Health,  
Gesundheitsplanerin in der  
Abteilung Gesundheitsförderung  
und Gesundheitsplanung

## STRESS VERSTEHEN – DAS EIGENE NERVENSYSTEM REGULIEREN (TEIL 2)

Wie kann mein Körper Spannungen abbauen und wie lerne ich, Ruhe ohne Reize als angenehm zu empfinden? Mit Vertiefungen und praktischen Techniken erlernen Sie in dieser Fortbildung Fähigkeiten, um Stressoren nicht nur zu erkennen und ihre Auswirkungen zu verstehen, sondern vor allem aktiv und nachhaltig zu regulieren. So entsteht ein tieferes Verständnis für das eigene Nervensystem und mehr Sicherheit im Umgang mit Herausforderungen des Alltags und Berufslebens. Gemeinsam werden wir unterschiedliche Regulationsmethoden wie Atemtechniken, Bewegung und Anpassungen in Ihrem Alltag ausprobieren, damit Sie diese bei sich selbst anwenden und als gesunde Strategien an die Kinder weitergeben können.

Es besteht ausreichend Raum für Fragen und Austausch zu diesem Thema.

Diese Fortbildung baut auf Teil 1 auf, sie kann bei Vorwissen auch ohne Teil 1 besucht werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte für beide Fortbildungen separat an.

---

Fortbildung der **Gesundheitsplanung** und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)





# ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN – UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Montag, 04.05.2026

09:00 bis 16:00 Uhr

und

Dienstag, 05.05.2026

09:00 bis 16:00 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt Stuttgart

Schloßstraße 91

70176 Stuttgart

Raum 370/371, 3. OG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“

Am Haus stehen keine

Parkplätze zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

---

## REFERENT\*IN

Esther Roller

Heilpädagogin, systemische und  
entwicklungspsychologische

Beraterin

## ELTERN ALS PARTNER\*INNEN – GELINGENDE ELTERNGESPRÄCHE FÜHREN

Gespräche mit den Eltern sind unerlässlich für einen gelingenden Entwicklungsweg der Kinder. Sie sind täglicher Bestandteil unserer Arbeit.

Trotz der Routine stellt uns jedes Elterngespräch vor neue Herausforderungen:

- Wann lade ich ein? Was sage ich dazu?
- Wie gehe ich mit Tür- und Angelgesprächen um?
- Wie schaffe ich eine angemessene Gesprächsatmosphäre?
- Wie strukturiere ich ein Elterngespräch?
- Was sind wichtige Bestandteile eines Elterngesprächs?
- Wie gehe ich mit den Reaktionen der Eltern um?
- Wie stelle ich Verbindlichkeiten her?

Diese und viele weitere Fragen werden wir in den beiden Tagen erarbeiten. Dazu bekommen Sie theoretischen Input und einen Eltern- gesprächsleitfaden.

Anhand von Fallbeispielen werden wir die Theorie in Kleingruppen und im Plenum umsetzen, so dass Sie gestärkt in Ihre nächsten Elterngespräche gehen können.

Die Fortbildung besteht aus 2 Terminen. Die Termine am Mo, 04.05.2026 und Di, 05.05.2026 bauen aufeinander auf und können nicht einzeln belegt werden.

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei  
Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





# ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN – UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Mittwoch, 18.02.2026

09:00 bis 16:00 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt Stuttgart  
Schloßstraße 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

Zielgruppe der Fortbildung sind pädagogische Fachkräfte, die Kinder bis zu 3 Jahren betreuen

## REFERENT\*IN

**Kai-Nicola Stein**  
Fortsbildungsreferentin, Coachin, Heilpraktikerin, Marte Meo Therapeutin, Integrative-Eltern-Säuglings-/ Kleinkind-Beraterin (IESK-B)

## VERTRAUEN WÄCHST IM DIALOG – ELTERN IN DER KIPPE RESPONSIV BEGLEITEN

Als pädagogische Fachkräfte wissen wir um die große Bedeutung gelingender Beziehungen zu den Eltern, der uns anvertrauten Kinder. Die Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern, insbesondere junger Kinder stellt hohe Anforderungen an pädagogische Fachkräfte. Bedeutsam ist dabei, nicht einfache und schnelle Antworten zu finden, sondern die Vielschichtigkeit der psychodynamischen Prozesse zwischen Eltern und Pädagogen zu verstehen und zu lernen hinter den Verhaltensweisen, die Bedürfnisse zu erkennen und darauf einzugehen.

Inhalte der Fortbildung:

- Achtsamkeit: Wertschätzung und Empathie als pädagogisches Handwerkszeug
- Beziehungen entwickeln sich
- Respekt – Verantwortung – Dialog
- „Eltern werden – Eltern sein“:
- Kennenlernen der „Mutter- bzw. Elternschaftskonstellationen“ nach Daniel Stern
- Meine, deine, unsere Wertvorstellungen
- Davor ist niemand gefeit: das Phänomen der Übertragung: Eltern, die unsere „Emotionsknöpfe drücken“

Ziel der Fortbildung:

Die Fortbildung bietet Gelegenheit unterschiedliche Lebenslagen von Eltern zu reflektieren und verstehen zu lernen. Sie haben die Möglichkeit persönliche Stärken und Grenzen in der Zusammenarbeit mit Eltern zu reflektieren und ein Verständnis für psychodynamische Hintergründe zu entwickeln.

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei

Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





# ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN – UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Mittwoch, 22.04.2026  
13:00 bis 16:00 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

---

## REFERENT\*INNEN

**Adelheid Heitz**  
Sozialpädagogin,  
Systemische Therapeutin

**Ira Haupenthal**  
Sozialpädagogin  
Systemische Beraterin  
Adipositasberatungsstelle im  
Gesundheitsamt Stuttgart

## ELTERN SENSIBILISIEREN UND UNTERSTÜZEN IM UMGANG MIT ÜBERGEWICHT BEI KINDERN

Übergewicht ist oft mit Scham verbunden, was es herausfordernd macht, offen mit Eltern über das Gewicht ihres Kindes zu sprechen. Dabei gibt es vielfältige Gründe, weshalb es zu Übergewicht kommt, nicht immer lässt es sich auf ungesunde Ernährung oder mangelnde Bewegung reduzieren. Die Auswirkungen von Übergewicht sind für die Kinder oft gravierend, da neben Hänseleien und Ausgrenzung sich auch körperliche Probleme einstellen können.

Neben Informationen zu Entstehung und Auswirkungen von Übergewicht werden wir uns Gesprächstechniken anschauen, die für schwierige Elterngespräche nützlich sind. Mit systemischen Fragen und konkreten Fallbeispielen werden wir Gesprächssituationen einüben und für den Kitaalltag anwendbar machen.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden

Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.

Tel: 0711 216-25475

E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de





# ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN – UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 26.02.2026  
09:00 bis 12:00 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

---

## REFERENT\*IN

**Agnes Wagner**  
Referentin für Medienbildung  
Caritasverband Stuttgart e.V.

## GESUNDE MEDIENNUTZUNG IN DER FAMILIE UND IN DER KITA

Digitale Medien spielen bereits für 3 bis 6-jährige eine immer größere Rolle. Laut Statistiken der Mini-KIM Studie (2020) besitzen Familien eine Vollausstattung an digitalen Endgeräten. 100% der befragten Familien haben einen WLAN-Anschluss und 97% ein Smartphone und ein Fernsehgerät. Auch Tablet und Laptop sind in den meisten Familien vorhanden. Deshalb kommen auch die jüngsten Kinder mit digitalen Medien in Berührung und konsumieren ganz selbstverständlich mediale Inhalte. Der Interessensschwerpunkt liegt im Kindergartenalter noch auf Kinderserien, Hörmedien und digitalen Spielen. Die Welt der Medien ist für Kinder spannend und kann mitunter eine starke Sogwirkung erzeugen. Sie kann aber auch kreative Potenziale entfalten und lernförderlich sein.

Welchen Herausforderungen der Medienerziehung müssen sich Eltern und pädagogische Fachkräfte stellen? Wie kann eine gesunde und verantwortungsvolle Mediennutzung in der Kita und zuhause gestaltet werden?

Inhalte und Ziele: Chancen und Risiken der kindlichen Mediennutzung kennenlernen, Medienerziehung in der Familie, Medienpädagogik in der Kita, Ideen und Impulse für die Zusammenarbeit mit Familien

Methoden: Vortrag, Kleingruppenarbeit

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)





# ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN – UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Dienstag, 13.10.2026  
13:00 bis 16:30 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 085, EG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine Parkplätze  
zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

---

## REFERENT\*INNEN

**Natalia Glinker**  
Leiterin des Fachdienstes Frühe  
Hilfen, Jugendamt Stuttgart

**Hanna Heuer**  
Jugendhilfeplanung, Jugendamt  
Stuttgart

## FRÜHE HILFEN FÜR FAMILIEN MIT KINDERN VON 0-3 JAHREN IN STUTTGART

Alle Eltern wünschen sich für ihr Kind einen guten Start ins Leben. Seit 2010 wird das Rahmenkonzept „Frühe Hilfen von Familien“ in Stuttgart umgesetzt. Es gibt darin viele Angebote, wie beispielsweise Familienhebammen, Familienkinderkrankenschwestern oder Familienpaten. Angebote der Frühen Hilfen richten sich an alle Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und möchten die Beziehungs- und Erziehungskompetenz von Eltern stärken. Damit sie erfolgreich sind, ist das Zusammenwirken verschiedener Berufsgruppen in einem Netzwerk sehr wichtig. Insbesondere Fachkräfte in Kindertagesstätten leisten hierbei einen wichtigen Beitrag bei der Unterstützung von Familien.

In dieser Fortbildung werden Ihnen die stadtweit vorhandenen Angebote der Frühen Hilfen für Familien und die wichtigsten Ansprechpartner/innen in Stuttgart vorgestellt.

Anschließend werden wir in einen Praxisaustausch zum Thema Bedarfserkennung und Gesprächsführung gehen. Sie erhalten praktische Anregungen, wie Sie im Arbeitsalltag Hinweise auf einen Unterstützungsbedarf erkennen können. Als Beispiel könnte es sein, dass Ihnen auffällt, dass Eltern sehr angespannt sind und wenig in Interaktion mit ihrem Kind gehen, oder Eltern überfordert und erschöpft wirken. Im Mittelpunkt steht hierbei, wie und welche Unterstützung Sie Eltern anbieten können und wie Sie diese zur Nutzung der Angebote der Frühen Hilfen motivieren.

Zielgruppe der Fortbildung sind pädagogische Fachkräfte, die Kinder bis zu 3 Jahren betreuen.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de





# ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN – UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

## DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 22.10.2026

09:00 bis 16:00 Uhr

## ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

## ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine Parkplätze  
zur Verfügung

## BESONDERHEITEN

Für eine kleine Tagungsverpflegung  
(Getränke, Obst, Gebäck) wird  
gesorgt.

## REFERENT\*INNEN

**Viktoria Hassel**  
Sozialarbeiterin bei der  
Fraueninterventionsstelle, Frauen  
helfen Frauen e. V.

**Tobias Kraut**  
Sozialarbeiter im Fachbereich  
Gewaltprävention bei der  
Sozialberatung Stuttgart e. V.

**N.N**  
Mitarbeiterin der Beratungsstelle  
YASEMIN, Evangelische Gesellschaft  
Stuttgart e. V.

## HÄUSLICHE GEWALT UND FGM/C – EIN THEMA IN DER KITA?

Schätzungen gehen davon aus, dass in 10 bis 30 Prozent aller Familien häusliche Gewalt, also Gewalt in der Ehe- und Partnerschaftsbeziehung, auftritt. Demnach wären in Stuttgart zwischen 6.000 bis 18.000 Familien betroffen. Die Folgen sind absehbar: Kinder und Jugendliche übernehmen oft die Verhaltensmuster der Eltern und in der Folge die entsprechende Opfer- oder Täterrolle. Gleichzeitig sorgt das (Mit-) Erleben von häuslicher Gewalt für erschwerte Entwicklungsbedingungen und Benachteiligung.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit sind pädagogische Fachkräfte im beruflichen Alltag mit dem Thema häusliche Gewalt konfrontiert. Die Schulung möchte die Teilnehmer\*innen für das Thema und die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche sensibilisieren und sie ermutigen, genau hinzusehen. Sie bekommen Handlungsstrategien an die Hand und lernen das Hilfesystem in Stuttgart kennen. Übungen zum Einfühlen in das Thema und interaktive Methoden wechseln sich ab mit praxisrelevanten Inputs.

Nach Schätzungen des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF) sind zudem weltweit etwa 200 Millionen Frauen und Mädchen von Genitalverstümmelung betroffen. Millionen weitere Mädchen sind jährlich dem Risiko ausgesetzt, Opfer dieser schädlichen Praktik zu werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung geht es unter anderem um die Hintergründe der Praktik und darum, wie der Kinderschutz sichergestellt werden kann.

Was sind Anzeichen einer möglichen Gefährdung, welche Handlungsoptionen gibt es im Verdachtsfall und wie kann ein kultursensibler Umgang gelingen?

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden

Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.

Tel: 0711 216-25475

E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de





## KOOPERATION UND VERNETZUNG

### DATUM UND UHRZEIT

Dienstag, 19.05.2026  
09:30 bis 12:30 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

---

### REFERENT\*INNEN

**Frau Dr. Mavridou-Lönne**  
Ärztliche Leitung  
**Frau Tagge**  
Fachbereich Logopädie  
**Frau Teplicsek**  
Fachbereich Heilpädagogik  
**Frau Behrend**  
Fachbereich Sozialpädagogik  
**Frau Joswig-Will**  
Fachbereich Physiotherapie  
**Frau Dietze**  
Fachbereich Ergotherapie

### INTERDISziPLINÄRE FRÜHFÖRDERSTELLE (IFF) AM GESUNDHEITSAMT – VORSTELLUNG DER ARBEITSWEISEN UND FACHBEREICHE

Die interdisziplinäre Frühförderstelle am Gesundheitsamt Stuttgart (IFF) ist eine Anlaufstelle für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten und (drohenden) Behinderungen.

Für diese Kinder und ihre Familien bietet die IFF eine ganzheitliche und familienorientierte Diagnostik, Beratung, Unterstützung, Förderung und Therapie an. Das Angebot richtet sich an Kinder von der Geburt bis zur Einschulung.

An diesem Vormittag erhalten Sie einen ersten Einblick in die Arbeitsweise unserer Frühförderstelle. Wir informieren Sie über die Aufgabenbereiche und Schwerpunkte der unterschiedlichen Berufsgruppen, die an der IFF arbeiten, und erläutern unser Angebot, den Personenkreis und die Zugangswege.

Besonders richten wir unser Augenmerk auf die Fachbereiche Logopädie, Heilpädagogik, Sozialpädagogik, Physiotherapie und Ergotherapie und auf das Arbeitsfeld der Hausfrühförderung.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de





## KOOPERATION UND VERNETZUNG

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 16.04.2026

14:30 bis 16:00 Uhr

oder

Donnerstag, 08.10.2026

14:30 bis 16:00 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt Stuttgart

Schloßstraße 91

70176 Stuttgart

Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn

„Schloß-/Johannesstraße“

Am Haus stehen keine Parkplätze  
zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

Die Fortbildung wird an 2

Terminen angeboten

### REFERENT\*IN

**Regine Engel-Scheffler**

Medizinische Fachangestellte  
(MFA) im Gesundheitsamt  
Stuttgart, Außenstelle West

### DIE EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG (ESU) DES GESUNDHEITSAMTES

Der Ablauf und die Untersuchungsinhalte der Einschulungsuntersuchung durch das Gesundheitsamt nach dem "Stuttgarter Weg" werden für pädagogische Fachkräfte vorgestellt.

Es besteht ausreichend Raum für Fragen und Austausch zu diesem Thema.

Die Fortbildung lässt sich gut mit der Fortbildung "Infektionskrankheiten in der Kindertagesstätte" verknüpfen, diese findet davor jeweils im selben Raum von 08:30 - 13:30 Uhr statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte für beide Fortbildungen separat an.

---

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stuttgart.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stuttgart.de)



Gesund aufwachsen



## KOOPERATION UND VERNETZUNG

### DATUM UND UHRZEIT

Dienstag, 10.03.2026  
15:00 bis 17:00 Uhr

### ORT

SPZ Olgahospital  
Treffpunkt im  
Dienstleistungszentrum  
Sattlerstraße 25  
70174 Stuttgart

### ANFAHRT

S-Bahn Haltestelle  
„Hauptbahnhof“, ca. 15 Min.  
Fußweg oder Bus-Haltestelle  
„Lindenmuseum“, Linie 43

### BESONDERHEITEN

---

### REFERENT\*INNEN

**Dr. Barbara Ladwig**  
Oberärztin SPZ Stuttgart  
**Maja Wolfgramm**  
Diplom-Pädagogin SPZ Stuttgart

### VORSTELLUNG DES SOZIALPÄDIATRISCHEN ZENTRUMS IM OLGAHOSPITAL, KLINIKUM STUTTGART

Vielleicht hatten Sie schon das ein oder andere Mal mit dem SPZ Stuttgart zu tun. Vielleicht fragen Sie sich, wie dort gearbeitet wird oder wann ein Kind überhaupt ins SPZ sollte.

Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie zunächst Informationen über das SPZ, sein Team, die Schwerpunkte und Sprechstunden und wie die Kinder und ihre Familien dort einen Termin bekommen. Dabei werden – hoffentlich – auch alle Ihre Fragen beantwortet. Im Anschluss werden Sie durch die Räumlichkeiten des SPZs geführt.

Die Veranstaltung beginnt im Dienstleistungszentrum des Klinikums Stuttgart, Sattlerstraße 25.

Fortbildung der **ZIB**. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Vorzimmer.  
Tel: 0711 216-59468  
E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





## KOOPERATION UND VERNETZUNG

### DATUM UND UHRZEIT

Dienstag, 03.03.2026  
14:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 370/371, 3. OG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine  
Parkplätze zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

---

### REFERENT\*INNEN

**Ulrich Haug**  
Leitung Frühberatung Helene-Schoettle-Schule  
Sonderpädagogische Beratungsstelle

**Tina Putze**  
Sonderschullehrerin, Leiterin der Sonderpädagogischen Frühberatungsstelle an der Margarete-Steiff-Schule in Stuttgart

### HILFE, DAS KIND IST ANDERS! ABER WAS IST SCHON NORMAL? DIE ARBEIT DER SONDERPÄDAGOGISCHEN FRÜHBERATUNGSSTELLEN

Aus Ihrem Alltag in der Kita kennen Sie diese Unsicherheiten bestimmt: Sie sorgen sich um die Entwicklung eines Kindes. Das Kind verhält sich anders als Gleichaltrige, es fängt nicht an zu laufen oder zu sprechen. Es droht eine Behinderung oder das Kind hat einen definierten Förderbedarf und Sie fragen sich, wie Sie das Kind im Kindergartenalltag bestmöglich fördern und unterstützen können. Wir stellen Ihnen das Frühförderersystem in Baden-Württemberg vor und berichten aus unserer täglichen Arbeit in Kitas und Familien.

- Wo bekommen Eltern und Erzieher\*innen Informationen?
- Wer kann dem Kind helfen?
- Wer unterstützt das Personal in den Kitas?
- Was kostet das?
- Wie geht das?
- Was ist gut für das Kind?

Fortbildung der ZIB. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Vorzimmer.

Tel: 0711 216-59468

E-Mail: [zib@stuttgart.de](mailto:zib@stuttgart.de)





## KOOPERATION UND VERNETZUNG

### DATUM UND UHRZEIT

Dienstag, 13.10.2026  
13:00 bis 16:30 Uhr

### ORT

Gesundheitsamt  
Schloßstraße. 91  
70176 Stuttgart  
Raum 085, EG

### ANFAHRT

S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn  
„Schloß-/Johannesstraße“  
Am Haus stehen keine Parkplätze  
zur Verfügung

### BESONDERHEITEN

---

### REFERENT\*INNEN

**Natalia Glinker**  
Leiterin des Fachdienstes Frühe  
Hilfen, Jugendamt Stuttgart

**Hanna Heuer**  
Jugendhilfeplanung, Jugendamt  
Stuttgart

## FRÜHE HILFEN FÜR FAMILIEN MIT KINDERN VON 0-3 JAHREN IN STUTTGART

Alle Eltern wünschen sich für ihr Kind einen guten Start ins Leben. Seit 2010 wird das Rahmenkonzept „Frühe Hilfen von Familien“ in Stuttgart umgesetzt. Es gibt darin viele Angebote, wie beispielsweise Familienhebammen, Familienkinderkrankenschwestern oder Familienpaten. Angebote der Frühen Hilfen richten sich an alle Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und möchten die Beziehungs- und Erziehungskompetenz von Eltern stärken. Damit sie erfolgreich sind, ist das Zusammenwirken verschiedener Berufsgruppen in einem Netzwerk sehr wichtig. Insbesondere Fachkräfte in Kindertagesstätten leisten hierbei einen wichtigen Beitrag bei der Unterstützung von Familien.

In dieser Fortbildung werden Ihnen die stadtweit vorhandenen Angebote der Frühen Hilfen für Familien und die wichtigsten Ansprechpartner/innen in Stuttgart vorgestellt.

Anschließend werden wir in einen Praxisaustausch zum Thema Bedarfserkennung und Gesprächsführung gehen. Sie erhalten praktische Anregungen, wie Sie im Arbeitsalltag Hinweise auf einen Unterstützungsbedarf erkennen können. Als Beispiel könnte es sein, dass Ihnen auffällt, dass Eltern sehr angespannt sind und wenig in Interaktion mit ihrem Kind gehen, oder Eltern überfordert und erschöpft wirken. Im Mittelpunkt steht hierbei, wie und welche Unterstützung Sie Eltern anbieten können und wie Sie diese zur Nutzung der Angebote der Frühen Hilfen motivieren.

Zielgruppe der Fortbildung sind pädagogische Fachkräfte, die Kinder bis zu 3 Jahren betreuen.

Fortbildung der **Gesundheitsplanung**  
und **Gesundheitsförderung**. Bitte wenden  
Sie sich bei Fragen an das Sekretariat.  
Tel: 0711 216-25475  
E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de

